

ROOTS & SPROUTS

MUSIK-FESTIVAL

15.-17.7.2022

**MONSALVE Y LOS FORAJIDOS /
SARATHY KORWAR / MARILYN
MAZUR'S UNITRIA / CHURCH
OF JUPITER / TRIO DAREYN /
I. KAŁDUŃSKA & THE COSMIC
PROGRESS / TAGNA FUSE**

und mehr...

KULTURNHALLE PROBSTHEIDA

Connewitzerstr. 6

roots-and-sprouts.de

mehr Infos unter:



Leipzig ist die
Kulturhauptstadt des Jahres
2022. Diese Maßnahme
wird unterstützt durch
Bürgerhaushalt auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
am 12. März 2022 beschlossenen
Haushaltsplanentwurfes.



Stadt Leipzig
Kulturamt



INITIATIVE
MUSIK.gemein



Die Besessenen der Bundesregierung
für Kultur und Medien

ROOTS & SPROUTS

15.-17.7.2022 *MUSIC-FESTIVAL*

FR 15.7.

- 15:00 **POSTMIGRANTISCHE STÖRUNG** / Lesung
16:30 **KULTURBAHNHOF LEISNIG** / Peer-to-Peer Tune Session
17:30 **DO J** / DJ-Set
19:00 **TRIO DAREYN** / Konzert *
20:30 **TAGNA FUSE** / Konzert
22:00 **MARYLIN MAZUR** / Konzert*

SA 16.7.

- 15:00 **RAMIN** (Music of Color) / DJ-Set
17:00 **LIVE-PANEL: Aditi und Sarathy Korwar** / Gespräch
19:00 **CHURCH OF JUPITER** / Konzert *
20:30 **MZNGO** / DJ-Set
22:00 **SARATHY KORWAR** / Konzert *
00:00 **SITHARA** / DJ-Set

SO 17.7.

- 15:00 **SOUNDPAINING** / Performance
15:30 **POSTMIGRANTISCHE KULTURRÄUME**
Initiativen im Gespräch / Podium mit DJ-Performances
19:00 **COSMIC PROGRESS + IZABELLA KALDUŃSKA** / Konzert *
20:30 **KATSCHA (İÇ İÇE FESTIVAL)** / DJ-Set
22:00 **RAUL MONSALVE Y SUS FORAJIDOS** / Konzert *

KULTURNHALLE PROBSTHEIDA

roots-and-sprouts.de

* Kostenpflichtig

Musikfestival vom 15. - 17. Juli

Im Sommer kommt alles zu einem Höhepunkt, wenn wir unser Roots & Sprouts Musikfestival ausrichten. Dieses Jahr findest es zum fünften Mal vom 15. bis 17. Juli drinnen und draußen in der Kulturhalle in Probstheida statt. Mit täglich Konzerten auf zwei Bühnen wollen wir auch Akteure aus der lokalen und regionalen Musikszene unterstützen und weiterhin aktiv die Musiklandschaft im Bereich der transkulturellen Szene Leipzigs gestalten.



Wichtig ist uns, sowohl lokalen Bands und Künstler:innen, die sonst eher wenig Aufmerksamkeit bekommen, eine Bühne zu bieten, als auch durch international renommierte Bands und Künstler:innen-Kooperationen neue Akzente in der Musiklandschaft Leipzigs zu setzen. Ein Highlight dürfte am 15. Juli das Residency-Konzert der seit fünfzig Jahren umtriebigen Marilyn Mazur sein, die drei Tage zuvor mit der polnischen Sängerin Ania Rybacka und dem Pianisten Florian für diesen Auftritt geprobt hat. Ein weiteres Highlight ist das Konzert des in Indien geborenen Perkussionist Sarathy Korwar am 16. Juli, der den traditionellen Gesang der westindischen Siddi mit Alice Coltrane verbindet. Vorher tritt die Leipziger Band Church of Jupiter auf, die vom Spiritual-Jazz inspiriert ist.

Kostenlose Parkbühne

Außerdem wollen wir der freien Szene in Leipzig ein Forum zum gegenseitigen Austausch bieten. Hierfür dient vor allem das Programm der kostenlos zugänglichen Parkbühne neben der Kulturhalle. Geplant sind Konzerte, Performances, Workshops, Musik von diversen Djs und Podiumsdiskussionen.

Über das ganze Wochenende laden auf dem Parkgelände Essensstände, eine Bar und Holzspiele in Lebensgröße zum gemeinsamen verweilen ein.

Tickets

Tickets sowie mehr Infos zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es hier:

<https://roots-and-sprouts.de/programm>

Einzelticket (voll/ ermäßigt*): 18€/ 15€

Die Tickets werden ausschließlich vor Ort beim Festival verkauft.

Das Festivalgelände schließt jeden Tag nach dem letzten Konzert um 24:00.

Weitere Informationen zum Festival und zu Roots & Sprouts findet Ihr unter:

<https://www.facebook.com/rootsnsprouts/>

https://www.instagram.com/_roots_and_sprouts_



Roots and Sprouts

Roots & Sprouts (R&S) ist eine im Jahr 2018 ins Leben gerufene, transkulturelle Musik-Veranstaltungsreihe mit einem vielfältigen Jahresprogramm aus Konzerten, Session-Konzerten und Workshops. Einmal jährlich findet zudem das Roots & Sprouts Festival statt.

Unser maßgebliches Ziel ist es, der Vielfalt an Künstler*innen und Musikkulturen in Leipzig einen Ort der freien Entfaltung zu bieten. Wenig vernetzte Musiker*innen, die neu in Leipzig sind, möchten wir an die lokale Szene anschließen und bisher wenig bekannte Musik auf die Bühnen der Stadt bringen.

Durch Initiierung neuer internationaler künstlerischer Kooperationen wollen wir die Musik-Szene aktiv mitgestalten. Dabei berufen wir uns ganz auf das Credo unseres Trägervereins, dem Zentrum für Europäische und Orientalische Kultur. Wir wollen die Vielfalt musikalischer Ausdrucksformen als Basis für Dialog und Mittel der interkulturellen Verständigung nutzen.



Keine Weltmusik

Künstler:innen sollen bei uns einen freien Raum finden, in dem sie sich selbst so darstellen können, wie sie es möchten - ohne etwas Eindeutiges repräsentieren zu müssen. Dabei sollen nicht verschiedene Genres oder unterschiedliche Kulturen aufeinandertreffen, sondern Menschen, die von ihnen geprägt, aber nicht durch sie bestimmt sind. Uns geht es um Musik, die - wie wir finden - , einen sicheren Ort braucht, an dem sie sich dem voreingenommenen, vielleicht exotisierenden oder auch rassistischen Blick entziehen kann.

Dazu gehört, dass Künstler:innen, die sich in irgendeiner Form auf nicht-europäische Spielarten beziehen, frei aufspielen können und sich nicht auf ein Genre oder eine vermeintliche musikalische Tradition oder Identität festlegen müssen.

Hier liegt die Chance auf einen neuen, offeneren Blick, der nicht einordnet, aneignet und exotisiert, sondern unbefangener wahrnimmt. Wir wollen damit zumindest ein vorpolitischer Raum sein, der weg will von Stereotypisierung und der Annahme, Menschen und Musiken seien an ihre Herkunft gebunden. Um den Dialog darüber auch bei unserem Festival zu fördern, sind die Initiative Postmigrantisches Radio und das Kollektiv Music Of Color eingeladen.

Dafür ist vor allem wichtig mit unterschiedlichsten Musiker:innen zu sprechen und zusammenzuarbeiten, die selbst am besten wissen, wie sie in ihrer Arbeit unterstützt werden können und welche Räume für sie geschaffen werden müssen. Deswegen sind wir seit einiger Zeit dabei, unser Netzwerk in Leipzig auszubauen. Wir sind Mitglied im neu gegründeten Jazzverband Leipzig und verstehen uns innerhalb des Verbands als Ansprechpartner für die diverse Musikszene in der Stadt, deren Interessen wir vertreten wollen. Außerdem suchen wir verstärkt Kontakt zu anderen Vereinen, Kulturinitiativen und Kollektiven mit Ziel die lokale Szene zu stärken vertreten.



Was steckt dahinter? Seit wann?

Hinter Roots & Sprouts steht ein sechsköpfiges Team aus Musikern, Veranstaltungsmangern, Grafikern, Textern und Radiomoderatoren. Sie alle leben in Leipzig und haben sich über die Liebe zur Musik und/oder zur Organisation von Musikveranstaltungen kennengelernt. Ihre vielseitigen musikalischen Einflüsse und unterschiedlichen Einblicke in die Leipziger und die internationale Musikszene sind maßgebliche Quelle der Inspiration. Roots & Sprouts wird seit seiner Gründung im Jahr 2018 maßgeblich durch das Kulturamt der Stadt Leipzig sowie die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und die Initiative Musik gefördert.